

**GESTALTEN SIE MIT UNSEREM TEAM DEN
TECHNISCHEN FORTSCHRITT**



DAS FRAUNHOFER IMWS



Unser Institut

Die großen Herausforderungen von heute erfordern Lösungen auf der kleinsten Ebene – IM WERKSTOFF. Unsere Mission ist es, die Materialeffizienz und Wirtschaftlichkeit von Werkstoffen und Systemen zu erhöhen und damit Ressourcen zu schonen. Das Fraunhofer IMWS adressiert Fragestellungen dazu in der kleinsten Dimension, auf der Mikrostrukturebene von Werkstoffen und Systemen, und trägt so zu Lösungen für globale Herausforderungen bei. Mit seinen Kompetenzen in diesem Bereich ist es führend innerhalb der Fraunhofer-Gesellschaft.

Standorte

Halle (Saale)
Schkopau
Freiberg
Soest
Leuna (ab 2021)

Institutsleitung

Prof. Dr. Matthias Petzold

Unsere Kompetenzfelder

■ Elektronik

Wir analysieren die Eigenschaften von Bauteilen der Mikroelektronik und Mikrosystemtechnik und steigern so die Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit beispielsweise von Computerchips und Sensoren.

■ Kunststoffe

Wir erschließen neue Potenziale für den Einsatz von Polymeren – etwa als Leichtbaumaterialien für die Auto- und Luftfahrtindustrie, in effizienten Reifen oder als Kunststoffe aus nachwachsenden Rohstoffen.

■ Biologische und makromolekulare Materialien

Wie gut sind Materialien der Medizintechnik und Biotechnologie? Wie lassen sich kosmetische Pflegeprodukte verbessern? Was können Materialien aus Naturstoffen leisten? Wir finden es heraus.

■ Photovoltaik

Mit höchster Kompetenz verbessern wir Technologien von der Waferherstellung bis zur Modulfertigung und entwickeln neue Materialien, um Photovoltaik günstiger, effizienter und zuverlässiger zu machen.

■ Leuchtstoffe

Wir arbeiten an der modernsten Generation der Beleuchtungstechnik und verbessern Zuverlässigkeit, Effizienz und Farbstabilität von LEDs.

■ Chemische Umwandlung

Mit Hilfe von materialdiagnostischen Verfahren analysieren und charakterisieren wir Komponenten, die bei der Wasserstoffherzeugung und -speicherung zum Einsatz kommen.

■ Optische Materialien und Technologien

Wir charakterisieren Glaskeramiken, Effektpigmente, optische Schichten für Lithographie und Lasertechnik und entwickeln Laserbearbeitungsprozesse.

Corporate Responsibility

Wir bekennen uns zur ILO-Grundsatzklärung über Unternehmen und Sozialpolitik, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen, den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und sind dem UN Global Compact beigetreten. Für die Fraunhofer-Gesellschaft bedeutet dies, dass wir in ökologischer Hinsicht durch unsere Forschungs- und Entwicklungsleistungen unseren Kunden einen umweltbewussten und verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen ermöglichen. In ökonomischer Hinsicht setzen wir auf langfristige Wertschöpfung für Wohlstand und Beschäftigung durch Wettbewerbsfähigkeit und Originalität. Und in sozialer Hinsicht fördern wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und engagieren uns für eine Verbesserung der Lebensbedingungen durch unsere Forschungslösungen.





BERUF & FAMILIE

Alles im Einklang

Das Fraunhofer IMWS gibt allen Beschäftigten die Möglichkeit, ihre Ansprüche an Beruf und Privatleben in Einklang zu bringen. Nur zufriedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können ihre Talente frei entfalten.

Flexible Arbeitszeitmodelle

Damit Sie Ihre Arbeitszeit individuell nach Ihren Bedürfnissen gestalten können, bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle an, wie Gleitzeit oder Teilzeit. Führungskräften ermöglichen wir außerdem das Modell der Vertrauensarbeitszeit.

Familiäre Verantwortung

Für die optimale Betreuung von Mitarbeiterkindern bieten wir Belegplätze in einer Kindertagesstätte. Auch Angebote für eine Notfallbetreuung – z. B. in Form von Mit-Kind-Büros – verbessern die berufliche und familiäre Balance erheblich. Individuelle Angebote für mehr Flexibilität in der Arbeitsgestaltung bieten wir nicht nur Kolleginnen und Kollegen mit Kindern, sondern auch Beschäftigten, die andere familiäre Verantwortung tragen, z. B. bei der Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger.

Dual Career Netzwerk Mitteldeutschland

Wir sind Mitglied im Dual Career Netzwerk Mitteldeutschland, das im Sinne einer inklusiven und familiengerechten Personalentwicklung Doppelkarrierepaaren bei der beruflichen Integration in Mitteldeutschland hilft. Im Netzwerk arbeiten verschiedene mitteldeutsche Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Betriebe zusammen, um Dual Career Couples gezielt zu unterstützen.

Das bieten wir für Ihre Work-Life-Balance

- Gleitzeit
- verschiedene Teilzeitmodelle (auch für Auszubildende)
- Vertrauensarbeitszeit für Führungskräfte
- Belegplätze für bilinguale Kita und Grundschule
- Mit-Kind-Büros
- Elternzeit für Mütter und Väter
- Kindernotbetreuung und Homecare/Eldercare über Rahmenvertrag mit der pme Familienservice GmbH
- temporäre Arbeitsplätze in Leipzig

GESUNDHEIT & WOHLBEFINDEN



Onboarding

Unsere vielfältigen Onboarding-Maßnahmen sollen unseren neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen optimalen Start am Fraunhofer IMWS ermöglichen. Mit Einstiegsprogrammen und Online-Seminaren gestalten wir Ihre ersten Wochen in unserem Institut. Die Einführungsveranstaltung während der ersten Arbeitswoche vermittelt wichtige Informationen, um sich im neuen Arbeitsumfeld schnell einzufinden.

Bleiben Sie fit

Sport und Bewegung bieten einen guten Ausgleich zum Arbeitsalltag. Daher können unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus unseren vielseitigen Sport- und Seminarangeboten wählen. Dabei wird nicht nur die Gesundheit gefördert, sondern auch der Zusammenhalt und Teamgeist.

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Gesunde und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die Basis unseres wirtschaftlichen Erfolgs. Die Minimierung arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren, die gesundheitliche

Vorsorge und eine fachgerechte medizinische Betreuung sind daher wesentliche Bestandteile des betrieblichen Gesundheitsmanagements am Fraunhofer IMWS.

Betriebliches Eingliederungsmanagement

Nach einer längeren Krankheitsphase unterstützen wir Sie dabei, zurück ins Arbeitsleben zu gelangen. Dabei zeigen wir Ihnen außerdem Möglichkeiten auf, wie Sie einer erneuten Arbeitsunfähigkeit vorbeugen können.

Das bieten wir für Ihre Gesundheit & Ihr Wohlbefinden

- systematisches Onboarding für guten Start und schnelle Vernetzung
- Sportgruppen wie Yoga, Fußball, Beachvolleyball, Drachenboot, ...
- attraktive Pausenbereiche
- Lebenslagen-Coaching
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (Aktionstage, Gripeschutzimpfungen, Reiseimpfungen & Reiseapotheke, und vieles mehr ...)
- Betriebliches Eingliederungsmanagement



BENEFITS

Vergünstigungen

Mitarbeitende am Fraunhofer IMWS profitieren von zahlreichen Einkaufsvergünstigungen für namhafte Firmen und erhalten Rabatte für die nahegelegenen Mensen des Studentenwerks Halle.

Sicher und entspannt zur Arbeit

Mit dem Job-Ticket bieten wir unseren Mitarbeitenden die Möglichkeit, den öffentlichen Nahverkehr vergünstigt zu nutzen.

Diese Benefits bieten wir Ihnen

- Einkaufsvergünstigungen für namhafte Firmen
- Vergünstigungen für die nahegelegenen Uni-Mensen
- Job-Ticket
- E-Bike-Ausleihe

DIVERSITY & CHANCENGLEICHHEIT

Vielfalt ist uns ein Anliegen

Mit der bereits 2011 unterzeichneten »Charta der Vielfalt« bekennt sich die Fraunhofer-Gesellschaft zum wirtschaftlichen Nutzen von Vielfalt und zu Toleranz, Fairness und Wertschätzung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Internationalität

Das Fraunhofer IMWS ist ein weltoffenes Unternehmen mit Beschäftigten aus mehr als 20 Ländern der Welt. Vielfältige Weiterbildungsangebote zum Erlernen von Sprachen und interkulturellen Kompetenzen fördern die Internationalisierung des Instituts. Mit unserem Mobilitätsprogramm »CONNECT« unterstützen wir zudem Auslandsaufenthalte unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Frauenförderung

Mit unserem Förder- und Entwicklungsprogramm »Fraunhofer TALENTA« wollen wir den Anteil von Wissenschaftlerinnen und die Zahl weiblicher Führungskräfte erhöhen. Unser Diversity Management beinhaltet außerdem, Führungskräfte und Mitarbeitende zu sensibilisieren: für die Vereinbarkeit von

Familie und Beruf sowie für eine gendergerechte Personalauswahl und Sprache. Darüber hinaus ist Fraunhofer Partner von »Komm, mach MINT« – einem Programm, das junge Frauen für MINT-Studiengänge und Berufe begeistert.

Inklusion

Eine Behinderung ist bei Fraunhofer kein Handicap: Wir begrüßen ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, deren Integration uns ein besonderes Anliegen ist.

Von jung bis alt

Wer im Alter weiterhin erwerbstätig bleiben möchte, kann unsere Beschäftigungskonzepte für Ruhestandler in Anspruch nehmen und seine Kompetenzen im Institut einbringen.

Wir bieten im Themenfeld Diversity & Chancengleichheit

- Multikulturelle Teams
- Frauenförderung
- Partner von »Komm, mach MINT«
- Inklusion von Menschen mit Einschränkungen



FAIRE & LEISTUNGSORIENTIERTE VERGÜTUNG

Vergütung nach TVöD

Die arbeitsvertraglich festgelegte Vergütung basiert auf dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD Bund). Die individuelle Ausgestaltung erfolgt auf Grundlage der wahrgenommenen Aufgabe sowie der jeweiligen Qualifikation und Erfahrung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Variable Gehaltsbestandteile

Herausragende Leistungen von Beschäftigten im wissenschaftlichen und wissenschaftsrelevanten Bereich können mit Sonderzahlungen und Erfolgsprämien honoriert werden.

Vermögenswirksame Leistungen

Sie sorgen mittels Bausparvertrag oder Riester-Rente vor? Wir unterstützen Sie dabei und zahlen Ihnen vermögenswirksame Leistungen.

Zusätzliche Altersvorsorge

Als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter am Fraunhofer IMWS profitieren Sie von der zusätzlichen Altersvorsorge der VBL.

Das bieten wir im Themenfeld Vergütung

- Vergütung nach TVöD Bund
- Variable Gehaltsbestandteile
- Vermögenswirksame Leistungen

Ausgezeichneter Arbeitgeber

Die aktuellen Studien von Randstad, trendence und Universum belegen: Fraunhofer steht nicht nur für Forschung auf Spitzenniveau, sondern gehört auch zu den beliebtesten Arbeitgebern in Deutschland. Wir sind stolz auf unsere vorderen Plätze in den Rankings und tun alles dafür, noch besser zu werden.





NACHWUCHSFÖRDERUNG

Zukunftstag für Mädchen & Jungen

Regelmäßig beteiligt sich das Fraunhofer IMWS am bundesweiten Zukunftstag für Mädchen und Jungen. Interessierte Schülerinnen und Schüler erhalten dabei direkt vor Ort einen Einblick in wissenschaftliche Berufsbilder und Studiengänge.

Begabtennetzwerk »Talent Take Off«

Das Programm »Talent Take Off«, bestehend aus drei Modulen, begleitet MINT-begeisterte Schülerinnen, Schüler und Studierende auf dem Weg in ein erfolgreiches Studium und gewährt Einblicke in MINT-Studienfächer und -berufe.

Fraunhofer-Talent-School

Die Fraunhofer-Talent-School richtet sich gezielt an Jugendliche ab ca. 16 Jahren. In dreitägigen Workshops setzen sich die interessierten und engagierten Jugendlichen zu verschiedenen Themen mit aktuellen wissenschaftlichen Problemstellungen mit Fraunhofer-Wissenschaftlerinnen und -Wissenschaftlern auseinander.

Das bieten wir im Themenfeld Nachwuchsförderung

- Zukunftstag
- Begabtennetzwerk »Talent Take Off«
- Fraunhofer-Talent-School
- Schülerpraktika
- Teilnahme an Studien- und Berufsorientierungsmessen
- Arbeitgeberseminare für Studierende

EINSTIEGSMÖGLICHKEITEN FÜR SCHÜLERINNEN & SCHÜLER

Praktika

Interessierte Schülerinnen und Schüler können im Rahmen von Praktika zur Berufsorientierung am Fraunhofer IMWS in den wissenschaftlichen Berufsalltag hineinschnuppern. Sie erhalten Einblicke in verschiedene Tätigkeitsbereiche, können sich ausprobieren und dabei herausfinden, welchen beruflichen Weg sie nach der Schule einschlagen möchten.

Ausbildung

Jedes Jahr bieten wir motivierten Schulabgängern Ausbildungsplätze im kaufmännischen, technischen sowie naturwissenschaftlichen Bereich an.

Duales Studium

In Kooperation mit der Hochschule Anhalt bieten wir Dual Studierenden im Bereich Informatik am Fraunhofer IMWS ein optimales Umfeld, in dem sie den Praxisanteil ihres Studiums absolvieren können.

Diese Einstiegsmöglichkeiten bieten wir Schülerinnen & Schülern

- Praktika
- Freiwilliges Soziales Jahr
- Ausbildung (auch in Teilzeit)
- Duales Studium

EINSTIEGSMÖGLICHKEITEN FÜR STUDIERENDE

Studentische Abschlussarbeiten

Ob Bachelor-, Master- oder Diplomarbeit – am Fraunhofer IMWS finden Studierende der Fachrichtungen Wirtschafts- & Medien-, Ingenieur- & Naturwissenschaften sowie Informatik interessante Themen für ihre Abschlussarbeit.

Studentische Nebenjobs & Praktika

Noch auf der Suche nach einem passenden Nebenjob oder Praktikumsplatz? Wir bieten Studierenden verschiedener Fachrichtungen die Möglichkeit, in angenehmer Arbeitsatmosphäre erste Praxiserfahrungen zu sammeln und an spannenden Projekten mitzuarbeiten.

Diese Einstiegsmöglichkeiten bieten wir Studierenden

- studentische Abschlussarbeiten
- studentische Nebenjobs
- Praktika



EINSTIEGSMÖGLICHKEITEN FÜR ABSOLVENTEN & BERUFSERFAHRENE

PERSONALENTWICKLUNG

»Fraunhofer Attract«

»Fraunhofer Attract« unterstützt Institute bei der Gewinnung exzellenter externer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit Promotion. Das Programm bietet ihnen die Möglichkeit, ihre innovativen Ideen mit einer eigenen Forschungsgruppe marktnah und in enger Zusammenarbeit mit der Industrie in Richtung Anwendung voranzutreiben.

Promotion

Promovierende haben am Fraunhofer IMWS die Möglichkeit, ihre Dissertation in einem idealen Forschungsumfeld erfolgreich durchzuführen und das bereits erworbene Wissen in interessanten Projekten praktisch anzuwenden.

Direkteinstieg

Sie haben ein Studium oder eine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und möchten den Einstieg ins Berufsleben starten? Oder Sie sind auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung? Am Fraunhofer IMWS suchen wir regelmäßig Mitarbeitende in der Wissenschaft, Technik und Verwaltung.

Diese Einstiegsmöglichkeiten bieten wir Absolventen & Berufserfahrenen

- »Fraunhofer Attract«
- Promotion
- Direkteinstieg (Berufseinsteiger & Berufserfahrene)



Entwicklungsprogramme & Karrierewege

Das Fraunhofer IMWS bietet seinen Mitarbeitenden vielseitige Karriere- und Entwicklungsperspektiven. Ob Führungslaufbahn oder Fachkarriere – gemeinsam entwickeln wir Ihren individuellen Karriereplan. Die Fraunhofer-Entwicklungsprogramme ermöglichen dabei eine zielgruppenspezifische Unterstützung.

Mitarbeiter- und Entwicklungsgespräche

Ein wichtiges Instrument der Entwicklungsplanung bei Fraunhofer ist das Mitarbeitergespräch. Mindestens einmal jährlich werten Mitarbeitende gemeinsam mit ihrer Führungskraft die bisher erbrachten Leistungen aus und besprechen Erwartungen, Zielsetzungen und Entwicklungsperspektiven für die Zukunft. Im Zuge dessen werden individuelle Entwicklungs- und Qualifizierungsmaßnahmen vereinbart, die in der kommenden Arbeitsperiode umgesetzt werden.

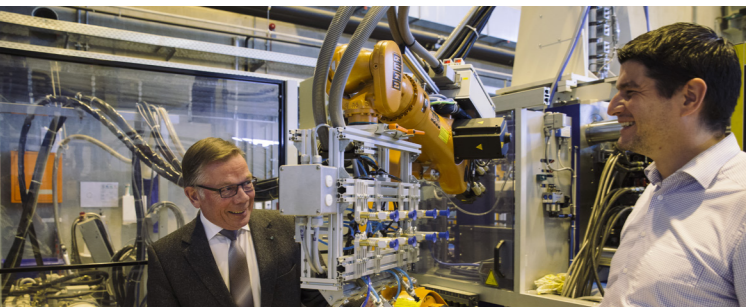
Seminare & Schulungen

Unser Seminar-Katalog beinhaltet ein breitgefächertes Weiterbildungsangebot für unsere Mitarbeitenden.

Er stellt eine wesentliche Grundlage zur Umsetzung der in den Mitarbeiter- und Entwicklungsgesprächen vereinbarten Maßnahmen dar.

Diese Entwicklungsmöglichkeiten bieten wir Ihnen

- Fach- und Führungslaufbahn
- Fraunhofer-Entwicklungsprogramme
- Mitarbeiter- und Entwicklungsgespräche
- Seminare & Schulungen



STANDORT HALLE (SAALE)

Wissenschaft & Wirtschaft in Halle

Der Wirtschaftsraum Halle/Leipzig ist nach Berlin der zweitgrößte in Ostdeutschland. Als einwohnerstärkste Stadt Sachsen-Anhalts ist Halle (Saale) Mitglied der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland. Die Geburtsstadt Handels gehört zu den bedeutendsten Wissenschafts-, Bildungs-, Forschungs- und Innovationsstandorten in Sachsen-Anhalt. Neben wissenschaftlichen Einrichtungen wie dem Hauptsitz der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina sowie den Franckeschen Stiftungen sind hier bekannte Unternehmen wie die Kathi Rainer Thiele GmbH und mit der Halloren Schokoladenfabrik GmbH die älteste Schokoladenfabrik Deutschlands ansässig.

Technologiepark Weinberg Campus

Die Kernkompetenz des Technologieparks Weinberg Campus besteht in enger Vernetzung von Wirtschaft und Wissenschaft. Der zweitgrößte Wissenschaftscampus in Ostdeutschland ist Innovationsstandort für die Life-Sciences- und Material-Sciences-Branche in der Region und darüber hinaus. Über 100 Unternehmen und Institutionen finden hier optimale Voraussetzungen für Forschung, Gründung und Wachstum



in Halle (Saale) – auch das Fraunhofer IMWS profitiert von diesem lebendigen Standort voller Forschungsdrang.

Leben in Halle

Zahlreiche Grün- und Erholungsflächen sowie vielseitige Kultur- und Freizeitangebote machen den Standort Halle an der Saale lebenswert. Neben Sehenswürdigkeiten wie der Himmelsscheibe von Nebra im Landesmuseum für Vorgeschichte und dem Kunstmuseum Moritzburg gehören dazu kulturelle Einrichtungen wie die Oper und die Georg-Friedrich-Händel-HALLE. Zudem locken die Händel-Festspiele und das Laternenfest jährlich zahlreiche Gäste nach Halle.

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Das Fraunhofer IMWS steht in enger Kooperation mit der 500 Jahre alten Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Mit rund 20.000 Studierenden ist die MLU die größte Universität Sachsen-Anhalts.



KONTAKT

Fraunhofer-Institut für Mikrostruktur von Werkstoffen und Systemen IMWS

Constanze Pälecke
Leiterin Personal
Fraunhofer-Institut für Mikrostruktur
von Werkstoffen und Systemen IMWS
Walter-Hülse-Str. 1
06120 Halle (Saale)

Telefon +49 345 5589-210
bewerbung@imws.fraunhofer.de
www.imws.fraunhofer.de

Impressum

Redaktion

Constanze Pälecke
Jennifer Greif
Luisa Mehl
Michael Kraft

06120 Halle (Saale)
Tel: +49 345 5589-0
Fax: +49 345 5589-101
info@imws.fraunhofer.de
www.imws.fraunhofer.de

Gestaltung

Luisa Mehl

Alle Rechte vorbehalten.
Bei Abdruck ist die Einwilligung der
Redaktion erforderlich.

Anschrift der Redaktion

Fraunhofer-Institut für Mikrostruktur
von Werkstoffen und Systemen IMWS
Öffentlichkeitsarbeit
Walter-Hülse-Straße 1

Produktion

REPROCENTER GmbH, Halle (Saale)

Bildquellen

Titelseite: © rawpixel.com, pexels

S. 4 © rawpixel.com, pexels /
S. 6 © Tobias Weinhold, unsplash.com
S. 7 Abb. 1 oben: © nicollazzi xiong,
pexels.com, Abb. 3 unten rechts: ©
rawpixel.com, pexels / S. 8, Abb. 1 links:
© freestocks.org, pexels, Abb. 2 rechts:
© pixabay, pexels / S. 13 © Andreas
Bartsch, Hochschule Anhalt / S. 16/17 ©
Thomas Ziegler, Stadt Halle Saale /
S. 14/ S. 18 © Matthias Heyde, Fraunho-
fer IMWS / Alle übrigen Abbildungen:
© Fraunhofer IMWS

Redaktionsschluss September 2019

